



22. März 2023

WELTWASSERTAG

Nachhaltige Wassernutzung – der Wandel muss beschleunigt werden

Im Dezember 1992 wurde auf der 47. Vollversammlung der Vereinten Nationen der 22. März als "Tag des Wassers" - heute vielfach als "Weltwassertag" bezeichnet - ins Leben gerufen. Dieser Tag macht auf die Notwendigkeit einer nachhaltigen Wassernutzung aufmerksam, damit auch die nachfolgenden Generationen die Ressource Wasser nutzen können.

Der Weltwassertag 2023 steht unter dem Motto „Accelerating Change“. Die Botschaft: Der Druck auf die Wasserreserven steigt weltweit, der Wandel hin zu einer nachhaltigen Wassernutzung muss beschleunigt werden.

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel, sich ändernder Konsummuster und dem Bevölkerungswachstum, sollten sich die Menschen mehr Klarheit über die Rolle und Bedeutung des Wassers in ihrem Leben und für die Umwelt verschaffen.

Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können. Der Schutz der Ressourcen hat dabei eine sehr hohe Priorität, die Sicherung der Ressource Trinkwasser für nachfolgende Generationen dürfe nicht gefährdet werden.

Ein vorsorgender Ressourcenschutz und der nachhaltige Umgang mit der Ressource sind volkswirtschaftlich effizient. Um die Wasservorkommen dauerhaft vor Beeinträchtigungen zu schützen, müssen Einträge von Schadstoffen vermieden oder auf ein Minimum reduziert werden. Hier besteht gesellschaftlich eine gemeinsame Verantwortung für den Ressourcenschutz.

Wir stehen für eine nachhaltige und regionale Wasserwirtschaft:



Wasserverband Wesermünde

